

Schnell' mir den Bogen her und Millionen Pfeile;
Daß ich mit unverrauchtem Groll
Sogleich zu einem Nachwerk eile,
Wovor die Welt erstaunen soll! —

Und reich versehn mit tödtlichen Geschossen,
Begab er in der Morgendämmerung
Sich in das Feld hinaus, gerüstet und entschlossen,
Den Mäusen die Versündigung
An seinem Fleisch und Blut ganz nach Gebühr zu
lohnem,
Und, mitleidlos im strengen Strafgericht,
Das Kind in Mutterleibe nicht,
Geschweige gar den Säugling zu verschonen!

Den Mäusen, wohlbekannt mit dem Warum und
Wie,
Kam sein Besuch, obgleich ein wenig früh,
Bei weitem nicht so unerwartet,
Als er sich vorgestellt; auch hatten sie
Schon eine neue List geschäftig abgekartet,
Um einem Austritt sich, wo möglich, zu entziehen,
Der, nach gereifterem Erwägen,
Wie sie sich aufgeführt in Kutka's Wohngehögen,
Nicht viel Ersprießliches im Schild zu führen schien.
Sie hatten sich bisher — so meint die Sage,
Und Steller *) mehnt es mit — bei Tage,
Auf Ernst und Zeitvertreib bedacht,
Ganz nach der Art unnützer Vagabunden,
Im freien Felde stets befunden,
Und schaaarenweise nur bei Nacht,
Um von Erkältung nicht den Schnupfen zu bekommen,
Den nächsten Strauch zum Zelt genommen.

Jetzt aber, ganz und gar von keiner Lust versucht,
Vor dem ergrimmten Gott den Athem auszutanken,
Jetzt dachten sie darauf, so schnell es bei der Flucht
Der Stunden möglich war, sich besser zu verschanzen.
Drum gruben sie, indeß noch nebelhaft
Die Nacht herniederhing, mit angestrengter Kraft
Sich tiefe Höhlen in die Erde,
Und hatten, nach vollführtem Plan,
Sich kaum darin versteckt, als auf gewohnter Bahn,
Mit blankem Jagdgeschos und drohender Geberde,
Sie schon den Kutka kommen sahn.

Um sich das Nachfest zu bereiten,
Wie er im Geist sich vorgesetzt,

*) Siehe Stellers Beschreibung vom Lande Kamtschatka.

Wandt' er den Blick nach allen Seiten,
Und spannte grimmvoll schon den Todesbogen fest.
Da guckte plötzlich aus den Nigen
Des dunklen Erdreichs sonder Scheu
Die Mäuseschaar mit tausend Nasenspitzen,
Und frug voll Hohn und Spott, was ihm gefällig sei?

Nun denkt euch selbst, als wär't ihr mit dabei,
Was dieser Herr des Himmels und der Erde,
Bei solchem Höllenspiel für ein Gesicht gemacht!
Erst um sein Leidgericht gebracht,
Dann schier gespießt am eignen Heerde
Und nun sogar noch ausgelacht!
Das war zu viel! war, zu ertragen,
Für eines Gottes Schulter selbst zu viel!
Im Innersten rachlustiges Gefühl;
Und durch die Dinge nur, die hier sich zugetragen,
Fortwährend angemahnt, der Rache zu entsagen;
Wer möchte da wohl kalt geblieben seyn!

Ein Fieberfrost durchlief dem Kutka Mark und
Bein;

In dumpfer Seelenangst streckt' er die Riesenglieder
Am Abhang des Gebüsches nieder,
Um dem Gedanken an die Kettenreih'n
Der Unglücksfälle, die ihn trafen,
In schweigender Betrachtung sich zu weih'n;
Und lange währ't es nicht — so war er eingeschlafen!

Doch kaum war die Besinnung ihm entflohn,
So kamen auch die Mäuse schon,
Die Mäuschenstill bisher gelauert hatten,
Zu Hunderten hervor aus ihren Casematten,
Um mit des Kutka's schlummernder Person
Auf's neue sich ein Späschen zu erlauben.
Geschäftig leimten sie — man sollte gar nicht glauben,
Wie weit die Bosheit gehen kann! —
Aus rothgefärbten Sobelhaaren
Ihm falsche Augenbraunen an!
Und zogen sich zurück in ihre Höhlen dann,
Um von dem Bubenstück die Wirkung zu erfahren.

Kaum war er aufgewacht, so gab der rothe Schein
Des Deckers ihm den bösen Argwohn ein,
Daß ganz Kamtschatka, Thal und Höhe,
Das Eis im Strom, der Schnee im Hain,
Ja daß sogar er selbst in lichten Flammen
stehe,

Blindwüthend sprang er auf, lief seiner Jurte zu,
Und schrie ohn' Unterlaß: „Wo steckt ihr denn
zusammen?“